



# *Heyva sor a Kurdistanê*

*BROŞÛR No 4*

**JI BO HEWARA  
ŞENGAL U KOBANÊ**

**HELFEN WIR GEMEINSAM  
ŞENGAL UND KOBANÊ**





## **Heyva Sor a Kurdistanê E.V.**

**Wilhelmstr.7 D-53840 Troisdorf**

**Tel.: 02241 / 97 52 583**

**Tel.: 02241 / 97 52 585**

**Fax: 02241 / 9752584**

**E-Mail: [heyvasor@web.de](mailto:heyvasor@web.de)**

**Kreissparkasse Köln**

**IBAN: DE 49 370 502 99 000 40 10 481**

**BIC / SWIFT: COKSDE 33XXX**

**[www.heyvasor.com](http://www.heyvasor.com)**



## Die Angriffe gegen Sincar und Kobanî brachen das internationale Schweigen

Die Angriffe des Islamischen Staats im Irak und Großsyrien (ISIS) begannen Anfang des Jahres 2013 in manchen Regionen Westkurdistans (Rojava) gegen das kurdische Volk.

Im Jahr 2014 wurden die Angriffe der barbarischen Organisation mit dem Ziel der Besetzung auf viele Orte Kurdistan und des Iraks verbreitet.

Am 15. März 2011 begannen Demonstrationen in der syrischen Stadt Dara und verbreiteten sich binnen kürzester Zeit auf viele Ortschaften. Auf der anderen Seite, gegenüber dieser Situation, die sich schrittweise den Weg zu einen Bürgerkrieg bereitete, begannen die Völker von Rojava, das heißt Kurden, Christen und Araber, damit, ihr eigenes freies Leben aufzubauen, ohne Teil dieses Krieges zu werden. Als Ergebnis des Aufbaus der sozialen, wirtschaftlichen und humanitären Organisationen in diesem kleinen Teil Kurdistan wurde der Gesellschaftsvertrag mit der Beteiligung der Vertreter aller in Rojava existenten Gruppen verfasst.



Im Rahmen dieses Vertrages und sich stützend auf der Idee der Verteidigung aller Gruppen und Glaubensrichtungen sind drei Kantone mit den Namen Cizîr, Kobanê und Efrîn ausgerufen wurden.

Dieses Projekt sicherte eine relative Ruhe und Entwicklung des gemeinsamen Lebens in den kurdischen Regionen, die sich nun als Kantone organisiert hatten. Kurz darauf hat die Terrororganisation ISIS ohne Differenzierung zwischen Zivilisten und Kämpfern Angriffe gegen die kurdische Selbstverwaltung gestartet. Das erste Ziel dieser Angriffe war Kobanî, die Stadt, welche am 19. Juli 2012 als erstes befreit wurde und die anfänglichen Schritte der demokratischen Selbstverwaltung in den kurdischen Regionen in Syrien, genannt Rojava, einleitete.



Anfang Juni 2014, nach der Besetzung benachbarter Regionen wie Reqa, Cerablus, Munbici und Tel Abyad, griffen tausende Mitglieder der Terrororganisation ISIS die Stadt Kobani an. Diese Angriffe dauerten annähernd einen Monat an und konnten zurückgeschlagen werden. Im Irak aber konnte die Terrororganisation ISIS im Juli Mosul, eine der größten Städte des Landes, besetzen und viele Gräueltaten gegen die Menschheit verüben.



Die Terrororganisation ISIS kannte keine Grenzen in Ihren Verbrechen und am 3. August 2014 startete ihre Völkermordoperation gegen die yezidischen Kurden im Sincargebirge. An jenem Tag griffen tausende Terroristen der ISIS anfänglich umliegende Ortschaften und anschließend die Ortschaft Shengal und das gesamte Sincargebirge an. Obwohl bis dato keine detaillierten Ergebnisse dieses ganz offensichtlichen Versuchs des Völkermords nicht bekannt geworden sind, steht fest, dass die Stadt Shengal und Gebiete um das Sincargebirge herum besetzt, die Häuser der yezidischen Mitbürger des Iraks geplündert und zerstört, tausende yezische Frauen und junge Mädchen entführt und versklavt und mindestens hunderte getötet wurden.



Ein Ergebnis ist , dass zehntausende yezidische Kurden vertrieben wurden, nach Rojava und Süd Kurdistan fliehen mussten und heute in Flüchtlingslagern oder in Rohbauten leben müssen.

Als noch nicht mal ein Monat vergangen war, griff die Terrororganisation ISIS mit Verstärkung und schweren und modernen westlichen Waffen, die sie in Mosul erbeutet hatte, erneut die kantonale Selbstverwaltung Kobanî an.



Am 15. September begann von drei Seiten sehr heftige Angriffe gegen die Ortschaften und Dörfer des Kantons Kobanî. Diese unmenschlichen Angriffe hatten zur Folge, dass mehr als 150 Tausend Bürger von Kobanî ihre Ortschaften verlassen mussten und nun in der Grenzregion zwischen West- und Nordkurdistan unter sehr schlechten und schwierigen Bedingungen als Flüchtlinge leben. Durch die Artilleriebeschüsse und Benutzung schwerer Waffen wurde ein großer Teil der Häuser der Bürger zerstört.



In einer solchen Situation waren die Organisationen, welche humanitäre Hilfe leisten, Menschenrechtsorganisation aber auch die gesamte Weltöffentlichkeit gezwungen, nicht mehr tatenlos zuzuschauen und zu schweigen.



# Der 22. Kongress des Kurdischen Roten Halbmonds



Die Organisation für die humanitäre Hilfe Kurdischer Roter Halbmond hielt am 17. Mai 2014 in Köln unter Beteiligung von 80 Delegierten ihre 22. Kongress ab.

Während des Kongresses wurde mit Nachdruck festgestellt, dass der Kurdische Rote Halbmond seit seiner Gründung sehr wichtige Arbeiten geleistet hat und ohne Diskriminierung unterschiedlicher Identitäten den Völkern in allen vier Teilen Kurdistans geholfen hat.

Es wurde festgestellt dass, bedingt durch die schlechte Lage in West Kurdistan und Syrien, der Kurdische Rote Halbmond seine Arbeit ab Anfang 2014 auf West-Kurdistan konzentriert hat, und sich bemühte, den Bedürfnissen der Menschen in Not zu entsprechen. Nach detaillierter Darstellung der Lage und Erläuterung der großen Not, hat der Kongress entschieden, dass der größte Teil der vom Kurdischen Roten Halbmond gesammelten Spenden als Hilfeleistung für die Menschen in Not aus West Kurdistan ausgegeben werden sollen.

Mit dem Kongress wählte der Kurdische Rote Halbmond seinen neuen Vorstand, wobei Frau Suat Yalçın Vorsitzende des Roten Halbmonds wurde. Es wurden ebenso Mehmet Akyol, Yavuz Denîz, Musa Şêx Musa und Fettah Cirit als weitere Vorstandsmitglieder gewählt.

## **Unsere Projekte im Jahr 2014:**

- Hilfsprojekt für verwaiste Kinder
- Projekt für die gesundheitliche Versorgung der Menschen, die unter sehr schlechten Umständen leben.
- Hilfsprojekt für politische Häftlinge und ihre Familien.
- Hilfsprojekt für außerordentliche Notsituationen.
- Gemeinsames Projekt mit Organisationen, welche humanitäre Hilfe leisten.

## **Im Rahmen dieser Projekte durchgeführte Arbeiten sind die folgenden:**

- Es wurde regelmäßig für 280 Familien der Kinder, die Geschädigte des Krieges sind in Zusammenarbeit mit die Sonne Mesopotamiens Hilfswerk e.V. Hilfe geleistet.
- Um die Friedensmütter zu unterstützen, werden monatlich 650 Euro auf Ihr Konto eingezahlt.
- Den Kriegsoptionen, die sich in türkischen Gefängnissen befinden und sich an unsere Organisation gewendet haben, wird im Rahmen unserer Möglichkeiten geholfen.
- Während der Veranstaltungen der Kurden in Europa bieten wir regelmäßig gesundheitliche Dienstleistungen an.

## **Die Ergebnisse der Hilfskampagne für yezidische Kurden aus dem Sincargebiet:**

- Für yezidische Kurden im Flüchtlingslager Newroz in West Kurdistan haben wir Hilfe im Wert von 200 Tausend Euro geliefert, welche Zelte, Babynahrung und Bekleidung beinhaltet.
- Für yezidische Kurden, welche in Nordkurdistan (Türkei) Zuflucht gesucht haben, haben wir 700 Zelte für Familien geschickt und haben die Lager in Sirnex, Amed, Merdin und Riha mitversorgt.
- Für die im Sincargebirge umzingelten yezidischen Familien haben wir lebensnotwendige Materialien, Lebensmittel und Bekleidung geliefert.

## **Ergebnisse der Kampagne für Rojava und insbesondere für Kobani**

- Im Wert von einer Million Euro wurden lebensnotwendige Materialien, Lebensmittel, Medikamente und Babynahrung nach Kobani geliefert.
- Anlässlich des Opferfestes wurde Fleisch im Wert von 160 Tausend Euro im Kanton Cizîrê an Bedürftige verteilt.
- Wir lieferten 8 Krankenwagen, 8 Tonnen Medikamente und 3 Lastwagen an lebensnotwendigem Material in den Kanton von Cizîrê.
- Für die Bürger von Kobani, welche in Nordkurdistan Zuflucht gesucht haben, lieferten wir 500 Zelte für Familien.
- Für die Zivilisten, welche sich immer noch in Kobani aufhielten, haben wir im Wert von 200 Tausend Euro Fertigmahlzeiten in die Region geliefert.

## Hilfsarbeiten des Kurdischen Roten Halbmonds im Jahr 2014

Am 16. Mai 2014 wurde ein Flüchtlingslager im Kanton Cizîr (syrisch-Kurdistan) errichtet, um die Flüchtlinge aus dem Irak aufzunehmen, welche den Angriffen der Terrororganisation ISIS entkommen konnten. Der Kurdische Rote Halbmond schickte 300 Familienzelte an diese Lager.



### Hilfskampagne für Kobanî

Am 5. Juni 2014 hat der Kurdische Rote Halbmond angesichts der brutalen Angriffe des ISIS gegen die Bevölkerung von Kobanî eine Hilfskampagne mit einem dringenden Aufruf bekannt gegeben.

Am Ende der einmonatigen Spendensammlung, lieferten wir lebensnotwendiges Material, Bekleidung und Babynahrung im Wert von einer Million Euro.

### Hilfskampagne für Sincar

Am 3. August 2014 griff die Terrororganisation ISIS yezidische Gebiete in Sincar an und besetzte die Stadt Shengal und die Dörfer der Region. Tausende yezidische Kurden wurden aus ihren Häusern vertrieben.

Der Kurdische Rote Halbmond hat am 11. August eine Hilfskampagne für die Bevölkerung aus Sincar gestartet.

Als Ergebnis wurden im Wert von 200 Tausend Euro Zelte, 250 Tonnen Zucker, Reis, Tee, Wasserbehälter, Bekleidung und andere Hilfsgüter für Frauen und Kinder in das Newroz-Flüchtlingslager in Westkurdistan geliefert.

Wir versorgten die Yeziden, welche im Sincargebirge geblieben sind, mit 6 Lastwagen Lebensmittel und Bekleidung.

Den Yeziden, die nach Nordkurdistan geflohen sind, haben wir 700 Familienzelte geliefert und die Flüchtlinge in den Flüchtlingslagern in Sirnex, Amed, Mêrdin und Riha mit Lebensmitteln und Bekleidung versorgt.



Im Wert von 30 Tausend Euro wurde Fleisch (anlässlich des Opferfestes) und weitere Lebensmittel an yezidische Flüchtlinge im Newroz-Lager verteilt.



Am 8. September 2014 schickte der Kurdische Rote Halbmond aus Deutschland 10 Lastwagen mit Hilfsgütern an die Flüchtlinge aus Sincar im Newroz-Flüchtlingslager.



## **Verteilung von Fleisch zum Opferfest im Kanton Cizîrê und im Newroz-Flüchtlingslager**

Am 3. September 2014 hat der Kurdische Rote Halbmond mit Zusammenarbeit der Islamischen Gemeinde Kurdistans in Deutschland (CÎK) anlässlich des Opferfestes Fleisch im Wert von 160 Tausend Euro im Kanton Cizîrê an Bedürftige verteilt.

Im selben Zeitraum besuchte eine Delegation des Kurdischen Roten Halbmonds die Yeziden aus Sincar im Newroz-Flüchtlingslager und verteilte dort Hilfsgüter an die Flüchtlinge.



Bezüglich der Hilfsleistungen erklärte der Verantwortliche des Newroz-Flüchtlingslagers Şêx Xelef Behrî, dass der Kurdische Rote Halbmond sowohl im Sincargebirge als auch in Flüchtlingslagern yezidischen Kurden geholfen hat und bedankte sich bei allen, die die Kampagne unterstützt haben.



## Zweite Hilfskampagne für Kobanî

Mit der Vervielfachung der Angriffe der ISIS Terroristen auf den Kanton Kobanî hat der Kurdische Rote Halbmond am 15. September eine große Hilfskampagne für Kobanî gestartet.

Lieferung von Krankenwagen und Materialien zur medizinischen Versorgung.

Am 19. September lieferte der Kurdische Rote Halbmond acht Krankenwagen, die mit Medikamenten beladen waren und drei Lastwagen mit Hilfsgütern (Bekleidung, Schuhe und Rollstühle) nach Rojava und übergab sie an den dortigen Kurdischen Roten Halbmond.



## Hilfeleistungen für die in Kobanî verbliebene Zivilbevölkerung

Am 31. September 2014 hat der Kurdische Rote Halbmond im Wert von 100 Tausend Euro Fertiggerichte an die in Kobanî verbliebene Zivilbevölkerung geliefert.

Bezüglich unserer Hilfeleistungen erklärte die Co-Präsidentin des Volksrats von Kobanî Ayse Efendî, dass der Kurdische Rote Halbmond seit Beginn der kriegesischen Auseinandersetzungen viele Krankenwagen, Medikamente und Lebensmittel nach Kobanî und andere Regionen in Rojava geliefert hat.





## **Datum: 6. November 2014**

Auf Grund der Besetzung von Sengal und der Invasion Kobanê wurden sofortige Hilfsmaßnahmen von Heyva Sor a Kurdistan eingeleitet, um den Menschen in Rojava und den yezidischen Kurden in Sengal zu helfen. Dazu wurden massive Kampagnen gestartet, um den Menschen in diesen Gebieten zu helfen.

Aufgrund der Katastrophe, hat die humanitäre Organisation Heyva Sor a Kurd in Zusammenarbeit ein Depot im Kanton Cizire zur Verfügung gestellt, in das wir in einer ersten Soforthilfsmaßnahme 300 Zelte übersandt haben.



Durch die Hilfe des Geschäftsmannes Serdar Erdin wurden am 26. November 2014, 25 Tonnen Medikamente und Grundnahrungsmittel nach Cizire versendet.

8 Tonnen Babynahrung, ½ Tonne Medikamente, 6 Tonnen medizinische Versorgung, 4 Tonnen Hygiene- und Reinigungsmittel und 4 Tonnen Kleidung wurden an Heyva Sor a Kurd in Qamislo übergeben.

Am 2 Dezember 2014 wurde nach den Hilfen von Rojava und Nordkurdistan, den vertriebenen Kurden, die sich in Südkurdistan befinden, geholfen. Ein Komitee bestehend aus 5 Personen wurde nach Südkurdistan geschickt um die Bedürfnisse der vertriebenen Kurden zu verstehen und Ihnen zu helfen.

Nach der Analyse der Bedürfnisse wurden sofortige Maßnahmen ergriffen und ein Verteilungsplan erstellt. Notwendige Hilfsmittel wurden durch Heyva Sor a Kurdistan in die fünf verschiedenen Camps nach Silêmanî, Hewlêr, Duhok und Zaho verschickt. Der Wert der notwendigen Hilfsmittel betrug 150.000 €.

Dementsprechend: 3500 Lebensmittelpakete, Öfen, 250 Kleidungs- und Schuhpakete wurden an die 5 Camps weitergeleitet



## **Hier die Aufstellung der Organisationen , Vereine, Institute und Spender die im Jahre 2014 die Sengal und Kobane unterstütz haben.**

1. Heyva Sor a Kurdistanê - Frankreich
2. Heyva Sor a Kurdistanê - Schweiz
3. Heyva Sor a Kurdistanê - Schweden
4. Heyva Sor a Kurdistanê - England
5. Heyva Sor a Kurdistanê - Holland
6. Heyva Sor a Kurdistanê - Belgien
7. Heyva Sor a Kurdistanê - Norwegen
8. Roja Mezopotamya Hilfs Verein - Dänemark
9. Roja Sor a Kurdistanê - Österreich
10. Roja Mezopotamya Hilfs Verein - Deutschland
11. Märtyrer und Vermissten Familien Verein - KOMAW
12. Êzdî Föderation - FEK
13. Kurdistan Islam Gemeinschaft - CIK
14. Internationale Koordinierung revolutionärer Parteien und Organisationen - ICOR
15. Vereinigung Karer in Europa
16. Verein der Halfet - Stuttgart
17. Solidaritätsverein Agri - Hanau
18. Gogan Solidaritäts Verein - Offenbach
19. Solidaritätsverein Pazarcik - Paris
20. Solidaritätsbündnis mit Kurdistan - Italya
21. Kurdische Spender - Kanada
22. Kurdische Spender - Avustralien
23. Kurdische Spender - Georgien
24. Kurdische Spender - Rumänien
25. Kurdische Spender - Amerika
26. Kurdische Spender - Neu Zeeland
27. Kurdische Spender - Japan
28. Kurdische Geschäftsleute Serdar Erdin und Faruk Muhsinoglu

**Sazîyên Alîkarîyê yên  
Kurdistanê li Ewropa**

**Avrupadaki Kürd yardım kurumları**

**Kurdische Hilfsorganisationen in Europa**

**The Kurdish aid Organization in Europe**

**Organisations Kurdes en Europe**



**HEYVA SOR A KURDISTANÊ  
Crossant Rouge Kurde**  
46 Rue Joseph Hénaff  
93700 Drancy - Paris/ France  
Tel.: 00 33 (0) 689 692 549  
Web: [www.heyvasor.fr](http://www.heyvasor.fr)

Societe Generale  
Bangue: 30003, Guichet 03947,  
Code : 00037263155, Cle 39  
IBAN: FR7630003039470003726315539  
BIC/SWIFT: SOGEFRPP

**Støtteforeningen Mesopotamians Sol  
Komela Alikariye Ya Roja Mezopotamya**



**Viktoriagade 16  
1655 København  
Danmark  
Tel: 0045 (0) 33 22 89 98**

Bank Danske  
Reg. No.: 1551-1841084  
IBAN: DK9530000001841084  
BIC/Swift: DABADKKK



**HEYVA SOR A KURDISTANÊ  
KURDISH RED CRESCENT**

Fairfax Hall 11 Portland Gardens  
London N4 1HU / England  
Registered Charity No: 1093741  
Company No: 4285714  
[heyvasorakurdistan2012@gmail.com](mailto:heyvasorakurdistan2012@gmail.com)  
Web: [www.heyvasor.com](http://www.heyvasor.com)

Barclays Bank  
Bank Sort code: 204660  
Bank Account No: 40912387



**ROJA SOR A KURDISTANÊ**

Jurek Gasse 26  
1150 Vien / Österreich  
Tel: 0043 (0) 6606240462  
[rojasor@gmail.com](mailto:rojasor@gmail.com)  
Web: [www.heyvasor.com](http://www.heyvasor.com)

BAWAG Bank  
Konto Nr: 03010314274  
BLZ: 14000  
IBAN: AT751400003010314274  
BIC/Swift: BAWAATWW



**HEYVA SOR A KURDISTANÊ**

**Etzelblickstr. 8  
8834 Schindellegi / Schweiz  
Tel.: 00 41 (0) 797 559 771  
[www.heyvasor.com](http://www.heyvasor.com)**

Bankverbindung:  
IBAN: CH0209000000800171928  
BIC/SWIFT : POFICHBEXXX



**HEYVA SOR A KURDISTANÊ  
KURDISKA RÖDA HALVMANEN-SW**

Ankdammgatan 24, 171 43 Solna/Svenska  
Tel.: 0046 8 27 3685 Fax: 0046 8 27 3685  
[info@kurdiskarodahalvmanen.com](mailto:info@kurdiskarodahalvmanen.com)  
Web: [kurdiskarodahalvmanen.com](http://kurdiskarodahalvmanen.com)

Nordea Bank  
Post Giro: 22 8676-3  
IBAN: SE1095000099603402286763  
BIC/SWIFT: NDEASESS



**HEYVA SOR A KURDISTANÊ  
Kurdiske Røde Halvmåne Norge**

Hausmanns Gate 6  
0186 Oslo / Norge  
Tel.: 00 47 98 46 33 28  
Web: [www.heyvasor.com](http://www.heyvasor.com)

DNB BANK ASA OSLO  
IBAN: No15 1503 4052 953  
BIC: DNBANOKKXX



**HEYVA SOR A KURDISTANÊ  
STICHTING KOERDISCHE HALVE MAAN**

Postbus 2136  
5202 CC 's-Hertogenbosch/ Nederland  
[heyvasorhollandia@hotmail.com](mailto:heyvasorhollandia@hotmail.com)  
Web: [www.heyvasor.com.nl](http://www.heyvasor.com.nl)

Ing Bank N.v.  
Giro No: 746 06 93  
IBAN: NL80INGB0007460693  
BIC/SWIFT: INGBNL2A



**DIE SONNE MESOPOTAMIENS  
HILFSWERK E.V.**

Sieglererstr.69  
53842 Troisdorf  
Deutschland  
02241 /  
[diesonnem@hotmail.de](mailto:diesonnem@hotmail.de)  
[www.sonnemesopotamiens.com](http://www.sonnemesopotamiens.com)

Postbank  
IBAN: DE 78440100460667313469  
BIC / SWIFT: PBNKDEFF

# ŞENGAL VE KOBANE

